1 **Beschlussvorlage**
2 **für die Stadtverordnetenversammlung Werneuchen**

5 **Beschluss Nr.: Bv/166/2016**

6 **öffentlich**

7 **Einreicher:** Bürgermeister

8 **Federführung:** Sachgebiet Bauverwaltung, **Verfasser:** Frau Hupfer

9 **Behandelt im:**

Ortsbeirat Seefeld	18.02.2016
Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Ordnung der Stadt Werneuchen	08.03.2016
Hauptausschuss der Stadt Werneuchen	24.03.2016
Stadtverordnetenversammlung Werneuchen	07.04.2016

10 **Betreff: Beschluss zur Bestätigung des Entwurfs (Lesefassung) des**
11 **Lärmaktionsplanes für die Stadt Werneuchen**

12 **Beschluss:**

13 Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

- 14 1. Die Aufstellung eines Lärmaktionsplanes.
- 15 2. Der Entwurf des Lärmaktionsplanes (Anlage Lesefassung) mit den Vorschlägen zum
16 Maßnahmenkonzept für Werneuchen wird gebilligt.
- 17 3. Einem grundsätzlichen Handlungsbedarf aus Lärmschutzgründen entlang der Bundes-
18 straße B 158 wird zugestimmt. Geeignete Maßnahmen sind im weiteren Verfahren zu prü-
19 fen.
- 20 4. Die Verwaltung wird beauftragt, den Lärmaktionsplan in die förmliche Beteiligung zu geben
21 (Offenlage) und die Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange und von Bürgern ein-
22 zuholen.

23 **Begründung:**

24 Umgebungslärm und daraus resultierende Lärmbelästigung sind eines der zentralen Um-
25 weltprobleme dieser Zeit.

26 Die EU-Umgebungslärmrichtlinie ist über die Vorschriften der §§ 47a bis 47f des Gesetzes
27 zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche,
28 Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundesimmissionsschutzgesetz - BImSchG) in der
29 Fassung der Bekanntmachung vom 17. Mai 2013 und die Verordnung zur Lärmkartierung
30 (34. BImSchV (Bundes-Immissionsschutzverordnung)) in nationales Recht umgesetzt. Mit
31 der Richtlinie soll im Rahmen der Europäischen Union ein gemeinsames Konzept festgelegt
32 werden, um vorzugsweise schädliche Auswirkungen, einschließlich Belästigungen, durch
33 Umgebungslärm zu verhindern, ihnen vorzubeugen oder sie zu mindern.

34 Die Stadt Werneuchen ist verpflichtet, im Rahmen der EU-Umgebungslärmrichtlinie eine
35 Lärmkartierung und Lärmaktionsplanung durchzuführen. Gemäß § 47e des BImSchG sind
36 die zuständigen Behörden für die Lärmaktionsplanung die Gemeinden (oder die nach Lan-
37 desrecht zuständigen Behörden). Zuständig für die Aufstellung des Lärmaktionsplanes ist die
38 Stadt Werneuchen.

39 Die Lärmaktionsplanung wird in einem zweistufigen Verfahren (1. und 2. Kartierungsstufe)
40 durchgeführt.

41 Für Werneuchen ist die Beeinträchtigung durch Straßenverkehrslärm auf allen Straßen im
42 Stadtgebiet, die im Querschnitt einen durchschnittlichen Tagesverkehr (Montag bis Sonntag,
43 Mittelwert eines ganzen Jahres) von 8.200 Kfz/ 24h und mehr aufweisen, zu untersuchen.

44 Dies betrifft in Werneuchen die Bundesstraße B 158.

45 Mit Hilfe der Lärmkartierungen sind Betroffenheiten zu analysieren, die dann für die Definition
46 von Lärminderungsmaßnahmen die Ausgangsbasis bilden.

47 Die in den Plänen genannten Maßnahmen sind in das Ermessen der zuständigen Behörde
48 gestellt, sollten aber insbesondere auf die Prioritäten eingehen, die sich ggf. aus der Über-

1 schreitung relevanter Grenzwerte oder aufgrund anderer Kriterien ergeben und insbesondere
2 für die wichtigsten Bereiche gelten, wie sie in den strategischen Lärmkarten ausgewiesen
3 werden.

4 Der § 47d Abs. 3 des BImSchG sieht, Bezug nehmend auf den Artikel 8 Abs. 7 der Richtlinie,
5 eine Mitwirkung der Öffentlichkeit vor: „Die Öffentlichkeit wird zu Vorschlägen für Lärmakti-
6 onspläne gehört. Sie erhält rechtzeitig und effektiv die Möglichkeit, an der Ausarbeitung und
7 Überprüfung der Lärmaktionspläne mitzuwirken. Die Ergebnisse der Mitwirkung sind zu be-
8 rücksichtigen. Die Öffentlichkeit ist über die betroffenen Entscheidungen zu unterrichten. Es
9 sind angemessene Fristen mit einer ausreichenden Zeitspanne für jede Phase der Beteili-
10 gung vorzusehen.“ Dabei sind Art und Umfang der Öffentlichkeitsbeteiligung nicht explizit
11 geregelt, können sich aber an dem Verfahren zur Bauleitplanung orientieren.

12 Analog erfolgt die Beteiligung der betroffenen externen Behörden und sonstiger Träger öf-
13 fentlicher Belange.

14 Die Grundlagen der Lärmaktionsplanung und die Durchführung von Messungen wurden im
15 Vorfeld auf den öffentlichen Sitzungen am 29.04.2014 und am 12.05.2015 im Ausschuss für
16 Bauen, Stadtentwicklung und Ordnung der Stadt Werneuchen (A4) beraten. Weiter fand eine
17 Beratung zum Maßnahmenkonzept Straßenverkehr im Rahmen der Lärmaktionsplanung im
18 A4 am 15.09.2015 und am 12.01.2016 statt.

19 **Haushaltsrechtliche Auswirkungen:**

Keine	- da im Plan 2016 enthalten unter: HH-St.: 12.2.01.527100	Bestätigung Kämmerei:
-------	--	-----------------------

20

Bürgermeister

Sachgebietsleiter/in

21

1 **Stellungnahme der Ortsbeiräte:**

Ortsbeirat	Datum	Mitglieder	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmenthaltungen
Seefeld	18.02.2016	5 (4)	4	0	0

2
3 **Stellungnahme der Fachausschüsse:**

Ausschuss	Datum	Mitglieder	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmenthaltungen
A 4	08.03.2016	5	5	0	0
A 1	24.03.2016	7 (6)	kein Votum		

5
6 **Beschluss der Stadtverordnetenversammlung:**

Beschlussfähigkeit		Abstimmung	
Gesetzliche Mitgliederzahl:	19	dafür:	13
davon anwesend:	15	dagegen:	2
		Stimmenthaltung:	0

8
9 Befangenheit wurde erklärt durch:

10

11 Die Richtigkeit der Angaben über Beschlussfähigkeit und Abstimmung werden bescheinigt. Zur Sitzung unter Mitteilung der
12 Tagesordnung ist rechtzeitig und ordnungsgemäß eingeladen worden. Die Beschlussfähigkeit der Stadtverordnetenver-
13 sammlung ist gegeben.
14

15 Werneuchen, 07.04.2016

.....
Vorsitzender der SVV

.....
Stadtverordnete/r